

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen
Besten Dank!

Natürliche Kältemittel auf die EU-Agenda setzen eurammon und European Cold Storage and Logistics Association kooperieren

Im Interesse einer nachhaltigen Entwicklung der Kälteindustrie hat eurammon, die europäische Initiative für natürliche Kältemittel, eine Zusammenarbeit mit der European Cold Storage and Logistics Association (ECSLA) vereinbart. Ziel der gegenseitigen Mitgliedschaft ist es, sich auf Ebene der Europäischen Union für umweltfreundliche Lösungen in der Kältetechnik einzusetzen und die Position natürlicher Kältemittel zu festigen. Zusätzlich sollen die Mitglieder von ECSLA über die Einsatzmöglichkeiten von natürlichen Kältemitteln in Kühlhäusern und der Kühllogistik informiert werden. Dazu wollen beide Organisationen den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern suchen, sich bei Expertenanhörungen vor europäischen Gremien unterstützen und für die branchenübergreifende Verbreitung von Fachwissen sorgen.

«Der Umweltbericht des Intergovernmental Panel on Cli-

mate Change (IPCC) hat es deutlich gemacht: Der globale Klimawandel kommt. Seine Auswirkungen lassen sich nur noch abschwächen, wenn der Ausstoss von Treibhausgasen stark reduziert wird», so Monika Witt, Vorstandsvorsitzende von eurammon, der europäischen Initiative für natürliche Kältemittel. «Für Anwendungen in der Kälteindustrie bedeutet das, vorwiegend natürliche Kältemittel wie Ammoniak, Kohlendioxid oder Kohlenwasserstoffe einzusetzen, die klimaneutral sind. Dieses Thema können wir jetzt mit Hilfe des in Brüssel ansässigen Verbandes ECSLA noch besser an die Parlamentarier herantragen und aktiv auf die Entscheidungen der EU einwirken.»

ECSLA ist die Interessenvertretung der Kühlhäuser- und Kühllogistikbranche in Europa. Die Vereinigung fördert die Belange ihrer Mitglieder gegenüber europäischen und internationalen Institutionen. Durch die Mitgestaltung der wirtschaft-

lich-rechtlichen Rahmenbedingungen macht sich ECSLA für die Wettbewerbsfähigkeit der Kühllhausbetreiber und Kühllogistikunternehmer stark.

Über eurammon

eurammon ist eine gemeinsame europäische Initiative von Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, die sich für den verstärkten Einsatz von natürlichen Kältemitteln engagieren. Als Kompetenzzentrum für die Anwendung natürlicher Kältemittel in der Kältetechnik sieht die Initiative ihre Aufgabe darin, eine Plattform für Informationen und Austausch zu bieten und den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz natürlicher Kältemittel zu erhöhen. Ziel ist es, ihren Einsatz im Interesse einer gesunden Umwelt zu fördern und so nachhaltiges Wirtschaften in der Kältetechnik weiterzuentwickeln. eurammon informiert Fachleute, Politiker und die breite Öffentlichkeit umfassend zu allen Aspekten natürlicher Kältemittel

und steht allen Interessierten als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Anwendern und Planern von Kälteprojekten stellt eurammon konkrete Projekterfahrung sowie umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung und berät sie zu allen Fragen im Zusammenhang mit Planung, Genehmigung und Betrieb von Kälteanlagen. Die Initiative wurde 1996 gegründet und steht europäischen Unternehmen und Institutionen im Interessenbereich natürlicher Kältemittel, aber auch Einzelpersonen beispielsweise aus Wissenschaft und Forschung offen. Internetadresse: www.eurammon.com

- eurammon
Dr. Karin Jahn
Lyoner Strasse 18
D-60528 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 6603-1277
Fax: +49 (0)69 6603-2276
E-Mail:
karin.jahn@eurammon.com

Leserdienst Nr. 2

- Chemie
- Lebensmittel
- Verpackung
- Kunststoff & Druck
- Umwelttechnik

* Planung & Service

**Der Begriff
für Vakuumpumpen
und Systeme - weltweit!**

www.buschag.ch



Busch AG
Vakuumpumpen und Systeme
CH-4312 Magden Waldweg 22
Fon 061 845 90 90 Fax 061 845 90 99
info@buschag.ch

Tiefemperaturlogger vom Feinsten – validierbar, präzise, robust!

Veriteq Instruments ist führend im Bereich der hochpräzisen Temperatur- & Feuchte-Messung und Überwachung.

Tausende von Kunden in Pharmazie, Biotechnologie, Kliniken, Kalibrier-Labors, Raumfahrt, Logistik, Elektronik, Lebensmittel etc. vertrauen auf Veriteq als Lieferant der ersten Wahl.

Veriteq-Datenlogger sind klein, kompakt und an jeder beliebigen Stelle zu platzieren, um Daten über kurze oder lange Zeiträume aufzuzeichnen, völlig autark mit einer Batterielebensdauer von 10 Jahren (!).

Neu und einzigartig ist der Datenlogger VLT, geeignet für Temperaturen bis -90°C , der Gefriergut beilegen, schon wird die Temperatur und Feuchte gemessen und aufgezeichnet. Ausgelesen, weiterverarbeitet und grafisch ausgewertet werden die Daten mit einer entsprechenden Software.

Zur kontinuierlichen Überwachung (Monitoring) können dieselben Datenlogger über das lokale Computernetzwerk vernetzt und mit einer Webbrowserbasierenden Software in Echtzeit ausgelesen werden. Anzeige und Überwachung an

jedem beliebigen PC im Netzwerk, zentrale Datensicherung, Alarmaufschaltung, Benachrichtigung per E-Mail und/oder Handy und vieles mehr garantieren Sicherheit rundum.

Das modulare Konzept erlaubt kostengünstig und problemlos eine nahezu unbegrenzte Erweiterung. – Installation und Handhabung sind denkbar einfach, was Zeit, Mühe und Ärger erspart.

Allen Anforderungen der Pharma, Life Science und sonstigen FDA, GxP regulierten Branchen wird in vollem Umfang Rechnung getragen.

Weitere Informationen, Applikationsbeispiele, technische Details und vieles mehr finden Sie auf der Veriteq-Homepage unter www.veriteq.com.

- CiK Solutions GmbH
Generalvertretung der Veriteq Instruments, Inc.
Haid- und Neu-Strasse 7
D-76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 9658 690
Fax: +49 (0)721 9658 692
joachim.haag@cik-solutions.com
www.cik-solutions.com

Leserdienst Nr. 3

Das Allroundgerät für die Voltammetrie



Der VA Computrace 797 von Metrohm bietet Cyclic Voltammetric Stripping Analysis (CVS) oder Cyclic Pulse Voltammetric Stripping Analysis (CPVS) für die Bestimmung aller Arten von organischen Additiven (Glanzbildner, Grundeinbeiner usw.) in galvanischen Bädern.

Zusätzlich zur CVS-Methode kann die Stripping-Voltammetrie für die voltammetrische Spurenanalyse von Metallionen und anderen Substanzen in galvanischen Bädern genutzt werden.

Der VA Computrace 797 ist ein modernes voltammetrisches Analysensystem, das via USB-Port an den PC angeschlossen wird. Die mitgelieferte PC-Software steuert die Bestimmung, berechnet die Ergebnisse und

archiviert sie in einer Datenbank.

Der integrierte und neu konzipierte Potentiostat/Galvanostat garantiert höchste Präzision bei reduziertem Rauschen. Als Arbeitselektroden sind die Multi-Mode-Elektrode (MME) sowie rotierende Scheibenelektroden (RDE) aus verschiedenen Materialien verfügbar.

Die Bedienung des Gerätes ist unschlagbar einfach. Mehr als 220 wichtige Analysenmethoden sind bereits vorinstalliert.

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau
Tel.: +41 71 353 85 85
Fax: +41 71 353 89 01
E-Mail: info@metrohm.ch
www.metrohm.ch

Leserdienst Nr. 4

Leserdienst «CHIMIA-REPORT»

CHIMIA-Leserdienst Heft 5 / 2007

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									
<input type="checkbox"/>									

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

KRETZ AG

CHIMIA-Leserdienst

Postfach

CH-8706 Feldmeilen

Telefon 044 · 925 50 60, Fax 044 · 925 50 77

Placebo-controlled phase IIa study with the immunotherapeutic CYT003-QbG10 shows significant improvement of allergy symptoms in hay fever patients

Cytos Biotechnology AG (SWX:CYTN) reported positive results from a phase IIa study with CYT003-QbG10, an immunotherapeutic product candidate for the treatment of allergic diseases. The study included 40 patients suffering from mild to moderate allergic rhinitis due to grass pollen allergy (hay fever). The trial investigated in a double-blind setting the safety, tolerability and exploratory efficacy of two different formulations of CYT003-QbG10 monotherapy to placebo, and in an open-label setting a CYT003-QbG10 formulation comprising a low dose of grass pollen extract. Exploratory efficacy of CYT003-QbG10 was determined by assessing the allergic disease status of the patients before and after treatment by the conjunctival provocation test, yielding a symptom score ranging from 0 to 15 points.

All formulations of CYT003-QbG10 tested were safe and well tolerated. Treatment with CYT003-QbG10 monotherapy led to a significant ($p < 0.05$) improvement of allergy symptoms in the conjunctival provocation test when compared to placebo. A reduction of the median symptom score from 9 points pre-treatment to 5 points post-treatment was achieved (for placebo: 9 points pre-treatment to 8 points post-treatment). For the formulation of CYT003-QbG10 plus grass pollen extract, the median symptom score was reduced from 9 points pre-treatment to 4 points post-treatment, whereas for the formulation of CYT003-QbG10 plus alum, no significant reduction was observed when compared to placebo.

Dr. Wolfgang Renner, CEO of Cytos Biotechnology, commented: "These results mark a further important milestone in

the development of CYT003-QbG10 monotherapy and confirm prior open-label observations of efficacy of this product in a double-blind, placebo-controlled setting. At this stage, we are assessing various parameters of this promising Immunodrug™ candidate such as different formulations, doses, and treatment regimens. Each of the currently ongoing and planned studies is aimed at gaining wider experience for this novel treatment approach and to bring us closer towards a causal and disease-modifying therapy for a broad range of allergic diseases."

About the phase IIa study and the analysis

The randomized, double-blind and placebo-controlled phase IIa study included 40 male and female patients aged 18 to 65 and suffering from mild to moderate seasonal allergic rhinitis due to grass pollen allergy. Upon entry into the study, the allergic status of the individual participants was recorded by the conjunctival provocation test, a commonly used allergy test. The study participants were randomized into 4 treatment groups with 10 patients each and received 6 weekly injections of either i) 300 µg CYT003-QbG10, ii) 300 µg CYT003-QbG10 plus Alum, iii) placebo (PBS or Alum), or iv) 300 µg CYT003-QbG10 plus grass pollen extract (this last group was handled exploratory and open-label). Two weeks after the last dose, the allergic status of the patients was again assessed by the conjunctival provocation test. All 40 patients were included into the analysis.

About CYT003-QbG10

CYT003-QbG10 is an immunotherapeutic product in development for the treatment of allergy, asthma and atopic dermatitis. It consists of the Immunodrug™ QbG10 which is comprised of the virus-like particle Qb filled with a synthetic immunostimulatory DNA sequence called G10. CYT003-QbG10 is designed to induce a potent Th1 type immune response in order to suppress an "allergic" Th2 type immune response. As initial clinical observations indicate, CYT003-QbG10 could thereby act by an allergen-independent

mechanism of action so that it has potential as a causal and disease-modifying treatment for a broad range of different allergic diseases. CYT003-QbG10 is currently being studied in several clinical trials for the treatment of allergic rhinitis, asthma and atopic dermatitis.

About allergic diseases

Allergy as a whole is a multifaceted disease and clinically manifests in various allergic disorders including allergic rhinitis, asthma, atopic dermatitis and food hypersensitivity. It is an exaggerated reaction by the patient's immune system to a normally harmless substance such as various environmental proteins present in pollen, animal excrements, or food. According to the World Health Organization, more than 20% of the world population suffers from allergic diseases (WHO, 2002). Seasonal allergic rhinitis due to grass pollen (commonly known as hay fever) is very common and affects 15–20% of the European population (WHO Europe, 2003). Three general approaches are commonly being pursued to relieve the symptoms of allergic diseases: avoidance of the allergen, prescription of medication that targets disease symptoms, and conventional immunotherapy, also known as desensitization. The latter is the only disease-modifying treatment available, however, it is applicable only for some defined allergies, is time-consuming (3–5 years) and inconvenient for the patients. Therefore, a significant unmet medical need remains for allergic disease treatment.

- Cytos Biotechnology AG
Wagistrasse 25
Postfach
CH-8952 Schlieren (Zurich)
Tel: +41 44 733 47 47
Fax: +41 44 733 47 40
E-Mail: info@cytos.com
www.cytos.com

Now Available Online

The TCI group now offers our unique product line of 18,000 chemicals including over 3,000 original products, online. TCI Europe is the European distribution centre for Tokyo Chemical Industry. Our main hub, in Belgium, provides chemicals to customers from all over Europe supported by our sales offices in Germany and the UK.



Functional Materials / Standard Materials
Biochemicals / Synthetic Organic Chemicals
Organic Intermediates / Pharmaceutical Intermediates / Analytical Reagents



Visit our website >

www.tcieurope.eu

our updated website contains many new attractive features:

- Advanced searches
- Online catalogue
- New products updated weekly
- TCI technical literature

VISIT US!

ChemSpec : booth L9
27 - 28 June 2007
Amsterdam

TCI EUROPE N.V.

Freephone : 00 800 46 73 86 67
Tel : +32 (0)3 735 07 00
Fax : +32 (0)3 735 07 01
E-mail : sales@tcieurope.eu

TCI Deutschland GmbH

Tel : +49 (0)6196 998678-0
Fax : +49 (0)6196 998678-1
E-mail : sales@tcideutschland.de

Tokyo Chemical Industry UK Ltd.

Tel : +44 (0)1865 784560
Fax : +44 (0)1865 784561
E-mail : sales@tci-uk.co.uk

Ciba erzielt mit «NEAT»-Lichtschutzmitteln einen neuen Stabilisierungsstandard für Wasserlacke

Ciba® TINUVIN® DW lösungsmittelfreie HALS- und UV-Absorberdispersionen verlängern signifikant die Haltbarkeit der Lacke.

Die «Novel Encapsulated Additives Technology» (NEAT) von Ciba ermöglicht erstmals eine Lackstabilisierung, die Wasserlacke in gleichem Mass schützt wie hochwertige Lichtschutzmittel Lacke auf Lösungsmittelbasis. Die neue Technologie, die an der European Coatings Show in Nürnberg vorgestellt wurde, sorgt dafür, dass hydrophobe Lichtstabilisatoren bereits homogen eingearbeitet und hochfein in Wasserlacke dispergiert werden können.

«Unsere NEAT-Dispersionen erlauben einen technologischen Sprung nach vorn, auf den die Industrie lange gewartet hat», sagt Hermann Angerer, Leiter des Segments Coating Effects von Ciba. «Die Nachfrage nach Lacken auf Wasserbasis steigt ständig, da die Emissionsbestimmungen für Lösungsmittel immer strenger werden. Unsere neue Technologie ermöglicht

einen bisher unerreichten Standard bei der Stabilisierung von Wasserlacken und kombiniert damit einen dauerhaften UV-Schutz mit einfacher Lichtschutzmitteleinarbeitung.»

Die ersten Produkte im Sortiment NEAT sind HALS-Stabilisatoren (Hindered Amine Light Stabilizers) und UV-Absorber. Ciba® TINUVIN® DW niedrigviskose Dispersionen lassen sich längere Zeit ohne Sedimentbildung lagern, sind einfach zu dosieren und können den Farben und Lacken ohne zusätzliche Lösungsmittel beigegeben werden.

TINUVIN® DW Dispersionen eignen sich für Holzlacke, für Architektur- und Bauanwendungen, für Kunststoffe und Glaslacke sowie für allgemeine Industrielacke und Fahrzeuglackierungen. Die Produkte des Sortiments sind durch einfaches Mischen miteinander kombinierbar – so können die Formulierungen auf die besten Ergebnisse in spezifischen Anwendungen hin massgeschneidert werden.

Lacke für Aussenanwendungen können durch Wärme, Licht, Feuchtigkeit, Schadstoffe und andere Faktoren beeinflusst oder beschädigt werden. UV-Strahlen greifen Pigmente und Bindemittel durch Photooxidation an. Mit Lichtstabilisatoren lässt sich dieser oxidationsbedingte Witterungsprozess deutlich aufhalten: UV-Absorber schützen Lacke, Basislacke und die darunterliegenden Substrate, indem sie schädliches UV-Licht filtern und in harmlose Wärme verwandeln. Die HALS-Stabilisatoren funktionieren als Radikalfänger und verhindern so den Zerfall von Bindemitteln durch Photoabbau. Bei der kombinierten Anwendung von HALS und UV-Absorber ergeben sich oft Synergieeffekte, welche die Beständigkeit der Lacke deutlich verbessern und somit deren Lebenszeit verlängern.

Ciba Spezialitätenchemie (SWX: CIBN, NYSE: CSB) ist ein führendes globales Unternehmen, ausgerichtet auf hochwertige Effekte für die Produkte seiner Kunden. Als bevorzugter

Partner bieten wir unseren Kunden innovative Produkte und Serviceleistungen aus einer Hand. Wir schaffen Effekte für eine bessere Lebensqualität: Leistung, Schutz, Farbe und Langlebigkeit für Kunststoff, Papier, Autos, Bauwerke, Haushalts- und Körperpflegemittel und vieles mehr. Ciba Spezialitätenchemie ist weltweit in über 120 Ländern tätig und entschlossen, in den gewählten Märkten führend zu sein. Die fortgeführten Geschäfte des Unternehmens erzielten im Jahr 2006 einen Umsatz von rund 6,4 Milliarden Schweizer Franken und investierten 270 Millionen Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung.

- Ciba Spezialitätenchemie AG
Postfach
CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 636 11 11
Fax +41 (0)61 636 12 12
www.cibasc.com

Leserdienst Nr. 7

Low Cost Ion Chromatography Method to Determine Bromate in Drinking Waters using EPA Method 326.0 with Part Per Trillion Sensitivity

The United Kingdom has some of the toughest standards for the quality of drinking water in the world and the current requirement is to be able to quantify bromate in drinking water supplies to below 10 µg/L and demonstrate an analytical sensitivity of 1 µg/L bromate. Bromate ions are formed as a by product of bromide oxidation in the water disinfection process and must be quantified and controlled due to their potentially carcinogenic nature.

The analysis of bromate in drinking water supplies can be reliably and accurately measured using the 844 Compact UV/VIS Ion Chromatograph (IC) from Metrohm, according to the Environmental Protection

Agency (EPA) Method 326.0 down to at least 500 ng/L, with only a modest initial instrument outlay backed by the guarantee of future low running costs.

All the components are located in a single housing with a minimal footprint and can be controlled using the optional IC Cap interface for operation by semi skilled users, ideal when the instrument is located in a plant environment. The powerful IC Net 2.3 data acquisition and controlling software comes as standard and the Autodatabase software allows archiving and searching of all the analytical data generated.

Modern analytical organizations today demand more from their instrument suppliers than



simply being the perceived Market Leader. With Metrohm you get superior instruments, ease of use and unrivalled customer support that still bears the hallmarks of the ethos established sixty years ago in Switzerland.

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau
Tel.: +41 71 353 85 85
Fax: +41 71 353 89 01
E-Mail: info@metrohm.com
www.metrohm.com

Leserdienst Nr. 8

Für Ihre Werbung und Stellenangebote in CHIMIA:

KRETZ AG, Verlag und Annoncen, General Wille-Strasse 147, Postfach
CH-8706 Feldmeilen, Telefon 044 925 50 60, Fax 044 925 50 77

Jacqueline Mitchell, Anzeigenleitung



